



CAS Modul

20. Sept. | 26. Sept. | 01. Okt. | 04. Okt. | 11. Okt. 2024

Unfallsschwerpunkt-Management (BSM)

Das Modul ist Teil des CAS Strassenverkehrssicherheit und kann auch einzeln belegt werden.

CAS Strassenverkehrssicherheit

Unfallsschwerpunkt-Management (BSM)

Die Sanierung von Örtlichkeiten im bestehenden Strassennetz, an denen eine Häufung von Verkehrsunfällen identifiziert wurde, zielt auf die Reduzierung von zukünftigen Unfällen und/oder die Verminderung der Schwere dieser Unfälle. Im durch den Bundesrat erlassenen Programm Via sicura wird eine systematische Sanierung insbesondere von Unfallsschwerpunkten im Strassennetz als hochwirksame Massnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit gefordert.

Die einer Sanierung zugrunde liegende systematische Analyse (Unfallanalyse) bezweckt, diejenigen Unfallursachen resp. Sicherheitsdefizite an der Strasseninfrastruktur oder in deren Umfeld zu erkennen, die zu einem massgeblichen Anteil zur Entstehung der Unfälle und/oder deren Folgen beigetragen haben. Die Ermittlung und Gewichtung der massgebenden Einflüsse ist eine unerlässliche Grundlage zur Herleitung örtlich zweckmässiger und nachhaltiger Sanierungsmassnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Ziel

Das Ziel des Moduls BSM besteht darin, die Teilnehmenden mit den Verfahrensschritten des Unfallsschwerpunkt-Managements und deren praktischen Anwendung vertraut zu machen. Besonderer Wert wird auf die Anwendung der Methode der Analyse von Unfallsschwerpunkten resp. lokalen Häufungen von Unfällen gelegt. Die Teilnehmenden sind nach erfolgreicher Prüfung in der Lage, das Instrument BSM zielgerichtet und inhaltlich korrekt anzuwenden. Sie können Unfallsschwerpunkte identifizieren, die massgebenden Unfallursachen ermitteln, die zur Eliminierung zweckmässigen technischen und baulichen Sanierungsmassnahmen bestimmen und deren Wirksamkeit überprüfen.

Zielpublikum

Das Modul BSM richtet sich an diejenigen Fachleute in Planungs- und Ingenieurbüros, Unternehmungen oder Verwaltungen, die mit Aufgaben in Planung, Projektierung, Bau und Betrieb von Strassenverkehrsanlagen und insbesondere mit der Sanierung von Unfallsschwerpunkten resp. von Örtlichkeiten mit Unfallhäufungen betraut sind.

Als Grundqualifikation für diese Weiterbildung sollte ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni, ETH, FH) oder eine vergleichbare Qualifikation vorliegen. Zu den Voraussetzungen zählen zudem langjährige Erfahrungen auf den Gebieten Verkehrstechnik, Projektierung und Betrieb von Strassenverkehrsanlagen sowie Kenntnisse zur Beurteilung der Verkehrssicherheit und zur Ableitung von Sanierungsmassnahmen.

Desweiteren sind auch Fachleute angesprochen, die nicht über die oben genannten Voraussetzungen verfügen, sich aber dennoch im Sinne der Wissenserweiterung – ohne Prüfung – für das Unfallsschwerpunkt-Management interessieren.

Über die Aufnahme von Bewerbern mit abweichenden Voraussetzungen entscheidet die Modulleitung.

Lehrgangsinhalte

- Strassenverkehrssicherheit, Unfallgeschehen, Unfallerkennung
- Verkehrsunfallstatistik (u.a. MISTRA/VUGIS, Unfalltypen)
- ISSI und Unfallsschwerpunkt-Management (BSM): Begrifflichkeiten und Einbettung in der Verkehrssicherheitsarbeit, Ablauf, Organisation, Randbedingungen
- SN 641 724 Strassenverkehrssicherheit, Unfallsschwerpunkt-Management

- Identifikation von Unfallschwerpunkten
- Analyse von Unfallschwerpunkten
 - Analyse des Unfallgeschehens (massgebende Unfalltypen, Auffälligkeiten im Unfallgeschehen, spezifische Hypothesen möglicher Mängel/Sicherheitsdefizite («Fehlerhypothesen» Anlage, Verkehrsablauf, Umwelt)
 - Analyse der Situation (systematische und detaillierte Analyse Anlage, Verkehrsablauf, Umwelt, inkl. Ortsbesichtigungen, vorhandene quantifizierte Mängel/Sicherheitsdefizite)
 - Verkehrstechnische Unfallanalyse (Gegenüberstellung der möglichen und der vorhandenen Sicherheitsdefizite, Ableitung der massgebenden Sicherheitsdefizite/Unfallursachen)
- Herleitung von Sanierungsmassnahmen zur Eliminierung der Unfallursachen (Sanierungstechnik, Sanierungsgrundsätze, Massnahmen und Unfallvermeidungspotenziale, Herleitung örtlich zweckmässiger technischer und/oder baulicher Sanierungsmassnahmen)
- Evaluation von Sanierungsmassnahmen
- Berichterstellung
- Spezifische Wissensvertiefung
- Einbezug neuester Forschungsergebnisse
- Internationale Erfahrungen
- Erfahrungsaustausch
- Gegebenenfalls die Prüfung

Leitung und Referenten

Leitung CAS: Prof. Marion Doerfel, BFH

Leitung Modul: Dr. Franziska Baumgartner, Kt. Aargau, Abt. Tiefbau
Prof. Marion Doerfel, BFH

Referenten: Dozierende an Fachhochschulen und technischen Universitäten sowie Fachleute aus Verwaltungen, Planungs- und Ingenieurbüros

Kompetenznachweis und Zertifikat

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Modul abzuschliessen:

- Mit Prüfung: Weiterbildungszertifikat sowie sowie 3 ECTS-Credits (BFH) und BSM-Zertifizierung (VSS)
- Ohne Prüfung: Teilnahmebestätigung (VSS-BFH)

Kurstermine

1. Kurstag: 20. September 24 | 09.00–17.00 Uhr | Kursort VSS Zürich
2. Kurstag: 26. September 24 | 09.00–17.00 Uhr | Kursort VSS Zürich
3. Kurstag: 01. Oktober 24 | 09.00–17.00 Uhr | Kursort Aarau
4. Kurstag: 04. Oktober 24, 09.00–17.00 Uhr | Kursort BFH Burgdorf oder VSS Zürich
5. Kurstag: 11. Oktober 24, 09.00–17.00 Uhr | Kursort BFH Burgdorf oder VSS Zürich

Das Programm umfasst Referate, Übungen, Projektarbeiten in Gruppen, Diskussion, Selbststudium inkl. Modularbeit und gegebenenfalls die Prüfung. Für das Selbststudium ist ein Arbeitsaufwand von 2 bis 3 Tagen einzuplanen (inkl. Modularbeit). Der Austausch unter den Teilnehmenden wird als wertvoller Teil der Weiterbildung begrüsst und daher bewusst gepflegt.

Kursort

VSS (Zürich) | BFH (Bern/Burgdorf) | BFH Aarau

Kosten

Modul mit Prüfung: 3 ETCS-Credits und VSS-Zertifikat BSM	CHF 3300 für VSS-Einzelmitglieder CHF 3550 für alle übrigen Teilnehmenden
Modul ohne Prüfung: Teilnahmebestätigung	CHF 2700 für VSS-Einzelmitglieder CHF 2950 für alle übrigen Teilnehmenden

Kursunterlagen und Verpflegung sind inbegriffen.

Kursplätze

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt. M. Doerfel | marion.doerfel@bfh.ch

Informationen und Auskünfte

VSS-Geschäftsstelle:	V. Arzner 044 269 40 20 v.arzner@vss.ch
CAS-Administration:	K. Zuber 032 344 02 85 katja.zuber@bfh.ch
Leitung CAS:	M. Doerfel marion.doerfel@bfh.ch
Leitung Modul:	F. Baumgartner franziska.baumgartner@ag.ch M. Doerfel marion.doerfel@bfh.ch

Anmeldung

Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Sie können sich via Anmeldetalon oder per E-Mail anmelden. Zusätzlich zu Ihrer Anmeldung benötigen wir einen Kurzlebenslauf sowie die relevanten Qualifikationsunterlagen für den Nachweis der unter Zielpublikum genannten Voraussetzungen.

Anmeldeschluss:	20. August 2024
Anmeldung:	VSS, Sihlquai 255, 8005 Zürich oder registrations@vss.ch

Der Eingang Ihrer Anmeldung wird nach Erhalt bestätigt. Die definitive Kurszulassung wird Ihnen nach Überprüfung Ihrer Qualifikationsunterlagen mitgeteilt. Nebst der Zulassung erhalten Sie ein detailliertes Kursprogramm sowie eine Rechnung.

AGB der Aus- und Weiterbildung des VSS: siehe www.vss.ch

Das Modul Unfallschwerpunkt-Management (BSM) ist Teil des CAS Strassenverkehrssicherheit. Das Modul kann auch einzeln (mit oder ohne Prüfung) belegt werden.

CAS Strassenverkehrssicherheit

Modul	Verkehrssicherheitsrelevante Aspekte bei der Gestaltung der Strasseninfrastruktur *
	Strassenverkehrssicherheit
	Sicherheitsrelevante Auffälligkeiten der Strasseninfrastruktur
	Verkehrs- und betriebstechnische Aspekte
	Selbsterklärende und fehlerverzeihende Strassen

Modul	Unfallschwerpunkt-Management (BSM) ⁽¹⁾ *
	Unfallgeschehen, Verkehrsunfallstatistik
	Verfahren Unfallanalyse (verkehrstechnische Unfallanalyse)
	Sanierungsmassnahmen
	Massnahmenevaluation

Modul	Bauen unter Verkehr *
	Verkehrsführung
	Risikobewertung
	Anwendung der SUVA-Richtlinien
	Kommunikation
	Führung der Sicherheitsbeauftragten

Modul	Road Safety Audit ⁽¹⁾ *
	Verfahren gemäss SN 641 722
	Auditierung, Handhabung Checklisten, Sicherheitsrelevanz
	Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit
	Monitoring

Modul	Road Safety Inspection ⁽¹⁾ *
	Verfahren gemäss SN 641 723
	Inspektion, Handhabung Checklisten, Sicherheitsrelevanz
	Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit
	Ableitung Folgerungen, Massnahmen

Modul	Abschlussarbeit (Arbeit an Projekt, Gruppenarbeit, Präsentation Abschlussarbeiten)
--------------	---

* Für das CAS sind 4 dieser Module plus Modul Abschlussarbeit erfolgreich abzulegen.

⁽¹⁾ Für die Zertifizierung Auditor RSA, Inspektor RSI und BSM sind zusätzliche Anforderungen zu berücksichtigen.

Alle Module mit Ausnahme der Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit dem VSS

CAS Strassenverkehrssicherheit

Unfallschwerpunkt-Management (BSM)

20. Sept. | 26. Sept. | 01. Okt. | 04. Okt. | 11. Okt. 2024

Anmeldung für **Modul BSM mit Prüfung**
 Modul BSM ohne Prüfung

Firma

Name / Vorname

Adresse

PLZ / Ort

Telefon E-Mail

Datum / Unterschrift

Anmeldeschluss: 20. August 2024

VSS, Sihlquai 255, 8005 Zürich
Fax 044 252 31 30 | registrations@vss.ch



Unfallsschwerpunkt-Management (BSM)



Bitte frankieren
Affranchir s.v.p.

Schweizerischer Verband der
Strassen- und Verkehrsfachleute VSS
Sihlquai 255
CH-8005 Zürich